



Garten- & Landschaftsbau
RL. EMURLI GMBH
Parkstr. 16 · 25421 Pinneberg
Tel. 0176 - 8 333 51 62
E-Mail: galabauemurli@yahoo.com

HST THIERFELDER 40 Jahre
Ihr Partner für Sonnenschutzanlagen
Galgenberg 31 22880 Wedel 04103/ 91 90 01
info@hst-thierfelder.de www.hst-thierfelder.de

Lasst uns nicht alleine!



In der ASB-Halle 15, an der Straße Suurheid 20, in Rissen, treffen sich Nachbarinnen und Nachbarn aus dem Quartier zum Klönen und Kennenlernen. Die Besucherinnen und Besucher leben noch nicht lange im Hamburger Westen. Sie kommen unter anderem aus Afghanistan und dem Iran und wünschen sich, dass mehr deutsche Anwohnerinnen und Anwohner die neue Begegnungsstätte besuchen. Mehr dazu auf **Seite 8**. Foto: mk

Terrassendächer und Kaltwintergärten



Verbringen Sie mehr Zeit auf der Terrasse!



12 % Frühsommer-Rabatt!

Nelson Park Terrassendächer
Servicebüro Pinneberg
Amselstieg 21
25421 Pinneberg
0 41 01 / 3 73 04 26
www.nelsonpark-td.de



NEU in Rissen

Burger Lounge

BEST BURGER IN TOWN

040/ 51 32 56 42
Wedeler Landstraße 53d
22559 HH
Mo.-Fr. 11-23 Uhr, Sa. 12-23 Uhr,
So. u. Feiertags 13-23 Uhr

HIER ESSEN
BESTELLEN

online mit
restablo.de

Henke Automobile

voll elektrisch

Neu! Jetzt bei uns!

Ihr SEAT Partner für Wedel, Hamburg und Umgebung

SEAT MÖ 125 Stromverbrauch: 7 kWh/100 km; Reichweite: 137 km.

Kronskamp 98 · 22880 Wedel 04103 / 4868

**Impfzertifikat im KARTENFORMAT
SOFORT zum Mitnehmen 9,90 €**

Stefan Moog
Wedeler Landstraße 23
22559 Hamburg
Telefon 040 / 81 22 03
Telefax 040 / 41 11 57 77
www.apotheke-rissen.de
alte-apotheke-rissen@gmx.de





EINBLICKE

BILLIGES BAHNFAHREN UND GESTIEGENE ENERGIEPREISE

Liebe Leserinnen und Leser,

nach zwei Jahren mit sehr überschaubaren Veranstaltungen geht es nun wieder los. In Rissen wird sogar wieder ein Fest für den Spätsommer geplant. Im Suurheid-Quartier treffen sich Leute aus der Nachbarschaft zum Kaffee trinken, und bei den Sportvereinen freuen sich besonders die Kinder auf viele bunte Kurse und Angebote. Wer mag, geht zum Konzert der WESTEND JAZZ-Bigband oder heute Abend zu „Musik und Lyrik“ in den Botanischen Garten. Vor zwei Jahren noch Alltag, sind dies für viele von uns besondere Nachrichten. Wir hoffen, dass uns die Pandemie nicht wieder ausbremst.



■ Herausgeber: Andreas Kay

Planen Sie an Pfingsten einen Ausflug? Vielleicht sogar mit Bus und Bahn? Dann gehören Sie vielleicht zu jenen, die mit dem 9-Euro-Ticket reisen. Wie Medien vermelden, haben sich in Hamburg Tausende diese Fahrkarte zugelegt. Die Tickets sind Teil des Entlastungspakets der Ampel-Koalition wegen der hohen Energiepreise und sollen auch ein Anreiz für die weitere Nutzung des ÖPNV sein. Da bin ich gespannt, denn das funktioniert nur, wenn das Angebot auch gut ist. Unterdessen

wird beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen schon herumgeunkelt, dass es im Herbst Fahrpreiserhöhungen geben könnte. Wegen gestiegener Energiepreise. Ob mit oder ohne 9-Euro-Ticket – genießen Sie die Feiertage und bleiben Sie gesund.

Herzlich Ihr
Andreas Kay

DER RISSENER

MEINE LOKALZEITUNG FÜR DIE ELBVORORTE UND DAS UMLAND

facebook.com/derrissener/ www.der-rissener.de

Claudia Conrad

Ihre Ansprechpartnerin für Anzeigen/Kleinanzeigen

Tel.: 040 - 94 99 63 57
Mobil: 0176 - 32 50 17 12
E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de



- ANZEIGE -

WETTER

präsentiert von:



Sonne oder Regen?

Donnerstag 17 / 9°C	Freitag 19 / 8°C	Sonabend 22 / 11°C

Am Donnerstag gibt es eine Sonne/Wolken Mix bei Temperaturen von 9°C bis 17°C. Am Freitag, ist freundlich bei Temperaturen von 8°C bis 19°C. Der Sonabend bleibt trocken und es scheint überwiegend die Sonne bei Temperaturen von 11°C bis 22°C. Mit Windböen zwischen 14 bis 41 km/h ist an allen Tagen zu rechnen.

Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Ebbe: 01:39/13:42	Flut: 06:52/19:02
Freitag:	Ebbe: 02:12/14:12	Flut: 07:26/19:34
Sonabend:	Ebbe: 02:44/14:42	Flut: 08:00/20:07

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

IMPRESSUM

Anschrift:	Der Rissener/Elbflair media GmbH, Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg
Internet:	www.der-rissener.de Der Rissener
Verlag:	Elbflair media GmbH, Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay
Herausgeber:	Andreas Kay, Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel. 0176 - 63 63 47 74, andreas.kay@der-rissener.de
Mitherausgeber:	Claus Grötzschel, Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel.: 0171 - 361 41 51, claus.groetzschel@der-rissener.de
Druck:	Kieler Zeitung GmbH & Co. Offsetdruck KG, Radewisch 2, 24145 Kiel
Redaktion:	Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel, beide Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de, michelle.kossel@der-rissener.de
Anzeigen/ Kleinanzeigen:	Claudia Conrad Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12, anzeigen@der-rissener.de
Layout/Grafik:	Elbflair media GmbH 0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de
gedruckte Auflage:	15.000 Exemplare



Bahn frei fürs Rissener Spätsommerfest



RISSEN. Dieses Jahr wird es endlich wieder ein Sommerfest im Herzen von Rissen geben. Zwei Jahre machten die Corona-Vorgaben die Planungen für die beliebte Veranstaltung zunichte. Am Sonnabend, 17. September, soll rund um die Wedeler Landstraße gefeiert werden. Das wurde kurz vor Redaktionsschluss unserer Zeitung im Rahmen eines Treffens von, unter anderem Mitgliedern der Gemeinschaft der Rissener Kaufleute,

Vertretern von Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt in Rissen und Sülldorf sowie des Bezirksamtes Altona und dem Bürgerverein Rissen beschlossen. Vereine und Institutionen werden wieder spannende Mitmachaktionen und interessante Info-Stände bieten. Außerdem dürfen sich die Gäste auf ein buntes Bühnenprogramm und einen Flohmarkt freuen. Näheres erfahren Sie in einer unserer kommenden Ausgaben. **mk**

So bunt und lebhaft kennen und lieben die Besucherinnen und Besucher das Rissener Sommerfest – hier ein Foto vom Auftritt der Trommelgruppe 2018. Foto: mk

Naturgärten, das neue „Must have“!

Scharrel

Handel
Planung
Gestaltung

Grünes Zentrum Heist

Pflanzen + Gartendesign
Ihr Garten steckt voller Möglichkeiten.
Wir haben die Auswahl.

Ihr Kaufhaus im Freien seit 1964!
Mitten im Grünen zum Staunen, Kaufen, Stöbern und Fühlen...

Hochmoorweg 1-5 · 25492 Heist
Tel. 04122-98740 · Fax 04122-987420
Öffnungszeiten siehe:
www.gruenes-zentrum-heist.de

Zimmern

Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen

Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen, Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche, Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten

Tel. 040 - 81 5803 22559 Hamburg www.baumschule-zimmern.de

Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne
seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Blankenese Dormienstraße 9 Tel. 040 - 866 06 10	Groß Flottbek Stiller Weg 2 Tel. 040 - 82 17 62	Schenefeld Trauerzentrum mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café Dannenkamp 20 Tel. 040 - 866 06 10
Rissen Ole Kohdrift 4 Tel. 040 - 81 40 10	Wedel Tel. 04103 - 97 03 51	

www.seemannsoehne.de

PHILINE STURZENBECHER

ZUKUNFT SCHULE

SCHULENTWICKLUNG IN HAMBURG

MIT TIES RABE (SCHULSENATOR)

8. JUNI | 18:30 UHR | ZOOM

Anmeldung:
www.tlp.de/zukunftschulehamburg



KLEINANZEIGEN

50 Jahre Batavia - Feiern Sie mit uns am 05. - 07. August mit Live-Musik, Flohmarkt, Kabarett, Theater u.v.m. Informationen und Anmeldungen unter Tel. 04103 85836 (Mi-Sa ab 17 Uhr und So ab 14:30 Uhr),
✉ info@batavia-wedel.de,
www.batavia-wedel.de

Malerarbeiten aller Art,
☎ 0172-4650779,
✉ jankocemba@googlemail.com

ENGLISH IN RISSEN mit Joan von Ehren und Donald Wilkes. Kleine Gruppen (max. 4 Personen), Einzelunterricht oder Online (Zoom, Skype, FaceTime) ☎ 0171 / 853 92 15

ivd St. Peter-Ording und Umkreis!
Allgemeinmediziner sucht Ein- bis Zweifamilienhaus oder Grundstück. Zahlt Höchstpreis! HLP Hanse Immobilien GmbH
☎ 040-81956041 ☎ 0160-99196222

Hilfe beim Neustart in einer internationalen Firma: Interview, Curriculum Vitae (Lebenslauf), Personal Presentation, Negotiations: Joan von Ehren, erf. Business Coach, English-in-Rissen, ☎ 040-28667974

ivd Junge Familie sucht Baugrundstück, gern auch hinteres Teilgrundstück in Wedel und Hamburger Umkreis! Jetzt oder später!
HLP Hanse Immobilien GmbH
☎ 040-81956041 ☎ 0160-99196222

MATHEMATICUS - mit mir kann man rechnen! Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier: MATHEMATICUS - Industriestraße 25 in 22880 Wedel - ☎ (04103) 7036967

ivd Junges Ehepaar sucht Eigentumswohnung ab 3-Zimmer in Blankenese und Rissen! Gern auch Wedel!
HLP Hanse Immobilien GmbH
☎ 040-81956041 ☎ 0160-99196222

Haushaltsauflösung

Entrümpelung mit Wertanrechnung

- Wir nehmen alles mit
- Fachgerechte Entsorgung
- Besenrein, Festpreis
- Zuverlässig und seriös

Ellerhoop: 04120/707940
Barmstedt: 04123/9226570
Wedel: 04103/8033903

ivd Renommierter Bauträger sucht Grundstück an Nord- und Ostsee für Neubau! Übernahme einer Wohnung wird zugesichert!
HLP Hanse Immobilien GmbH
☎ 040-81956041 ☎ 0160-99196222

Wir kaufen WOHNMOBILE + WOHNWAGEN
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Friseursalon in Rissen mit 7 Bedienplätzen, 1200,- € inkl./Mon. ab sofort zu mieten.
☎ 040/812158

ivd Handwerksmeister mit eigener Firma sucht in Wedel und Umgebung EFH, Doppelhaus, oder Reihemittelhaus, gern auch sanierungsbedürftig an ca. 100 m²!
HLP Hanse Immobilien GmbH
☎ 040-81956041 ☎ 0160-99196222

Suche für Kunden-Kaufanfrage: EFH, RH, DHH, ETW, Grundstück. Wehde Immobilien,
☎ 0175 - 2766350

Musikschule Rissen
QUALIFIZIERTER INSTRUMENTALUNTERRICHT
DURCH DIPLOM-MUSIKLEHRER
Telefon 040/816234
Rissener Dorfstr. 45
22559 Hamburg
www.musikschule-rissen.de

Rentner wohnhaft in Rissen sucht Garage (TG o.ä.) in Rissen zum 1.7.2022 oder später.
☎ 040-66871887

Gästeappartement für 1-2 Pers., Duschbad u. Miniküche in HH-Rissen, Wedeler Landstr., 2 Min. zur S-Bahn u. z. Einkaufen. ☎ 040-81990812

Schwerer runder Gartentisch 80 x 80 cm gegen Abholung in Rissen zu verschenken,
☎ 040-814845, kein AB.

Carport Flohmarkt, Sa. 18.06/11-15 Uhr, Brunschwietze 56-62 Hamburg-Rissen

Friseursalon in Rissen mit 7 Bedienplätzen, 1200,- € inkl./Mon. ab sofort zu mieten.
☎ 040/812158



LOKALES

Alte Sülldorfer Landstraße: Zweite Bauphase beginnt

RISSEN. Bereits seit Mitte April wird der Kreuzungsbereich Alte Sülldorfer Landstraße, Rissener Landstraße, Wedeler Landstraße sowie Klövensteenweg nach einem Beschluss der Bezirksversammlung umgebaut, um die verkehrliche Situation vor Ort zu verbessern. Wie das Bezirksamt Altona mitteilt, beginnt ab Donnerstag, 9. Juni, die zweite Bauphase.

Diese werde voraussichtlich bis Anfang September andauern und umfasst den halbseitigen Umbau des Kreuzungsbereiches Rissener Landstraße, des Klövensteenweg und den abschließenden Bereich der Alten Sülldorfer Landstraße.

In dieser Bauphase wird das Baufeld für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Eine fußläufige Erreichbarkeit der Grundstücke ist für die Anwohnerinnen und Anwohner gegeben. Der Grete-Neumann-Weg wird aus Richtung Norden über den

Klövensteenweg erreichbar sein. Die Fahrbeziehung der Rissener Landstraße und Wedeler Landstraße wird aufrechterhalten. Die Alte Sülldorfer Landstraße wird von Osten über den Sülldorfer Brooksweg bis an das Baufeld wieder befahrbar sein, es finden aber noch Arbeiten in den Nebenflächen statt.

Die Zufahrt zu den Grundstücken der Alten Sülldorfer Landstraße 418a-c, 420 und 420a-h – Sackgasse – sowie 422 ist in diesem Zeitraum nicht möglich. Die Fahrzeuge müssen ab Donnerstag, 9. Juni, ab 6 Uhr, außerhalb des Baufeldes abgestellt werden. Der Fußverkehr wird gesichert. Der Radverkehr wird örtlich umgeleitet.

Bei Baumaßnahmen lassen sich Beeinträchtigungen für Anlieger und Wegenutzerinnen und -nutzer leider nicht vermeiden. Das Bezirksamt Altona bittet daher um Verständnis. **mk**



TRAUER

Gott nahm Dich von der einen in die andere Hand. Jetzt geht es Dir gut.

Heidi Bienk

geb. Wenzel

* 23. Mai 1947 † 28. Mai 2022

In Liebe
Peter
Katrin und Melih
mit Can

Die Beisetzung der Urne wird im engsten Familienkreis auf dem Blankeneser Friedhof erfolgen.

IHRE KLEINANZEIGE

JETZT BEI UNS
AUCH DIGITAL!



www.der-rissener.de/kleinanzeigen

ZEITREISE ONLINE

LESEN UND HÖREN
SIE AUCH BEI UNS ONLINE!



der-rissener.de/zeitreise



Erhaltungsverordnung für Elbchaussee Behörden haben keine Eile

BLANKENESE. Mit einem Antrag über die Forderung einer städtebaulichen Erhaltungsverordnung für die Elbchaussee mit ihren vielen schönen Gebäuden erlangte die ehemalige SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Anne Krischok bundesweite Aufmerksamkeit. Schützenhilfe erhielt sie seinerzeit von den Grünen, die sich ihrem Anliegen anschlossen. Ziel war es, die prächtigen Villen und Gärten in der Elbchaussee, die einmal als eine der schönsten Straßen Europas galt, unter Schutz stellen - auch dann, wenn sie nicht unter Denkmalschutz stehen. „Hintergrund ist und war, dass immer mehr Villen durch Appartementhäuser ersetzt werden.

Aber welche Straße, wenn nicht die Elbchaussee, hat für Hamburg eine so schützenswerte Identität, die es für künftige Generationen zu erhalten gilt“, so Anne Krischok.

Was daraus geworden ist, ergab eine Kleine Anfrage der CDU-Bürgerschaftsabgeordneten Dr. Anke Frieling. Fakt ist, dass es immer noch keinen neuen Sachstrand gibt. Es gibt nicht einmal Planungen für die Erhaltungsverordnung.

„Das Aufstellungsverfahren wird nach Vorliegen der Voraussetzungen eingeleitet werden. Wann dies sein wird, ist derzeit noch nicht abzuschätzen“, so heißt es in der Antwort auf die Anfrage Frielings. Es gebe zwar eine Zusage für die Finanzierung einer Stelle zur Betreuung des Vorhabens sowie 150 000 Euro für das Erarbeiten eines Gutachtens. Doch laut Senat laufe zu dieser Stelle immer noch ein Besetzungsverfahren.

„Sobald die Stelle besetzt werden konnte, kann die Ausschreibung für ein städtebauliches Gutachten für die Aufstellung einer städtebaulichen

Erhaltungsverordnung erfolgen. Danach folgt der Aufstellungsbeschluss.“ Anne Krischok ist verwundert, denn eigentlich sollte die Erhaltungsverordnung schnell verfasst werden. „Viele historisch bedeutsame und schöne Gebäude sind recht schlichten Neubauten gewichen.

Die Grundstücke mit den großzügigen Gärten wurden oft aufgeteilt, sind begehrt bei Investoren. Das ist ein unwiederbringlich verlorenes Erbe.“ Und steht in krassem Gegensatz zum Antrag von Grünen und Sozialdemokraten: „Englische Landschaftsgärten, die gleichzeitig in künstlerischer Form die Kritik am Absolutismus widerspiegeln, wurden von dem berühmten

Architekten und Landschaftsgärtner Joseph-Jacques Ramée angelegt. Auftraggeber waren neben den zahlreichen Immigranten wie zum Beispiel Godeffroy und Parish, aber auch

Hat der Senat wenig Interesse am kulturellen Erbe?

die Hamburger Kaufleute Caspar Voght und Georg Heinrich Sieveking.“ Weiterhin habe man sich in der Vergangenheit schon einmal um die Erhaltung der Elbchaussee gekümmert. „In der Zeit der Weimarer Republik rettete der damalige Altonaer Bürgermeister Max Brauer (...) diese einmaligen Ensembles vor der Parzellierung. Dieses bedeutende Kulturdenkmal muss auf jeden Fall geschützt werden“, heißt es in dem Antrag weiter.

Die CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Anke Frieling ist verstimmt über das laxer Vorgehen des Senats. „Ich finde es erstaunlich, dass der Antrag jetzt seit mehr als zwei Jahren unbearbeitet bleibt mit der Begründung für diese Erhaltungsverordnung müsse erst eine Stelle geschaffen und besetzt werden. Man gewinnt nicht den Eindruck, dass der Erhalt des einzigartigen Charakters der Elbchaussee eine hohe Priorität hat.

Der rotgrüne Senat zeigt auch an dieser Stelle wieder, wie wenig Interesse er am kulturellen Erbe Hamburgs hat. Vieles geht unwiederbringlich verloren“, sagt sie im Gespräch mit unserer Zeitung.

mk



ELLA SCHACHT

M O D E N + Accessoires

**In Hamburg
sagt man
TSCHÜSS**
das heißt
„Auf Wiedersehn“

Ja, wir schließen die Ella Schacht Filiale in Blankenese in der Blankeneser Bahnhofstr. 34 zum 30. September (Alle übrigen Filialen bleiben bestehen!)

Bis dahin erhalten Sie in der Blankeneser Bahnhofstr. 34 die schönsten Stücke von renommierten Labels zu herabgesetzten Preisen. Kommen Sie vorbei - der weiteste Weg lohnt sich.

HH-Blankenese
Blankeneser Bahnhofstr. 34

Tel. 040 86 93 30

Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 ♦ Sa. 10:00 - 14:00

www.ella-schacht-moden.de



LOKALES

Wildgehege Klövensteen „Nerz-Nelly“ ist wieder da

RISSEN. Nerzdame „Nelly“ kann wieder im Wildgehege Klövensteen bewundert werden. Das Tier war zuvor einige Zeit in einer Zuchtstation zur Artenerhaltung, wie das Bezirksamt Altona mitteilt.

Europäische Nerze zählen zu den aktuell bedrohtesten Säugetieren unseres Kontinentes, so das Bezirksamt weiter. Daher engagieren sich verschiedene zoologische Institutionen und Verbände dafür, dass die Nerze vor dem Aussterben gerettet werden.

Koordiniert werde die gesamte Zucht von einem spezialisierten Artkoordinator und dem Euro-Nerz e.V., einem Verein, welcher sich ebenfalls der Erhaltung des Europäischen Nerzes verschrieben hat. Der Verein betreibt extra zu diesem Zweck eine spezielle Zuchtstation, in welcher zur Fortpflanzungszeit möglichst unverwandte Nerze aus unterschiedlichsten Einrichtungen verpaart werden können und dann wieder als „Leihgabe“ in die



Nerzdame „Nelly“ ist wieder im vertrauten Revier. Foto: Michel Delling/ Bezirksamt Altona

teilnehmenden Tierparks, Zoos und ähnlichen Institutionen zurückgebracht werden, wo sie dann den Rest des Jahres verbringen. Dort bringen die Weibchen dann – sofern die Paarung erfolgreich war – in ausgewählten, naturnah gestalteten Gehegen ihren Nachwuchs zur Welt und

ziehen diesen groß. Genauso, wie im vergangenen Jahr, als „Nelly“ und ihr Nerzpartner „Norbert“ im Wildgehege Klövensteen für Nachwuchs gesorgt hatten. Damals erblickten drei Nerz-Mädchen im Westen Altonas das Licht der Welt. Diese Jungtiere können später in geeigneten Ge-

bieten ausgewildert werden, um wieder eine natürliche Population im Freiland aufzubauen. Wenn alles klappt, ist Klövensteens „Nelly“ auch dieses Jahr wieder trächtig und wird im Sommer gesunden und munteren Nachwuchs zur Welt bringen, so die Bezirksverwaltung. **mk**

- ANZEIGE -



Ganztagsschule Jenisch-Gymnasium

Staatlich anerkannt



Vertrauen schaffen Zutrauen geben Lernerfolg sichern

- Seit 60 Jahren verlässliche Ganztagsschule
- iPad-gestützter Unterricht
- Individuelle Fördermaßnahmen
- Begabtenförderung
- Bilingualer Unterricht
- Erasmus-Projekt
- Attraktives Angebot an Wahlpflichtkursen

**Wir nehmen uns Zeit
für ein ausführliches Gespräch.**



Ganztagsschule Jenisch-Gymnasium
Jenischstraße 48, 22609 Hamburg
Telefon 040 / 81 99 20 80
www.jenisch-gymnasium.de



Schrittweise kehrt die Normalität in den Schulalltag zurück. Foto: Jenisch-Gymnasium

Jenisch-Gymnasium

Der Weg zurück zu mehr Normalität

Endlich wieder Klassenreise: Viele Kinder des Jenisch-Gymnasiums dürften sich dies, angesichts der coronabedingten Pause, gedacht haben. Für viele Schülerinnen und Schüler sind Klassenreisen eines der Highlights eines jeden Schuljahres. Die Fahrten haben zum Ziel, das soziale Miteinander zu fördern und die gemeinschaftlichen Erlebnisse können hierbei nicht hoch genug eingeschätzt werden. Vom 11. April an, bis 14. April, machten sich zwölf Klassen auf den Weg, um verschiedenste Orte in ganz Deutschland zu erkunden. Ziele der Klassenreise waren hierbei beispielsweise München, Berlin und Weimar. Das Feedback der Kinder sowie der Eltern war überwältigend, und die Vorfreude auf die nächsten Reisen kann nun beginnen.

Als Schule freuen wir uns sehr über die schrittweise Rückkehr zur Normalität im Schulalltag, um im Besonderen den Schülerinnen und Schülern wieder solche unvergesslichen Momente ermöglichen zu können.



LOKALES

Wedel macht sich fein fürs Hafenfest

Nach zwei Jahren Pause heißt es endlich wieder: Auf geht es in die nächste Runde des Wedeler Hafenfestes ab Freitag, 10., bis Sonntag, 12. Juni. Bereits zum 21. Mal wird das Areal rund um den Schulauer Hafen für drei Tage zum Hafenfest-Platz und präsentiert sich den Besucherinnen und Besuchern als maritimes Familienfest mit musikalischen Top-Acts, regionalen Künstlerinnen und Künstlern auf der Stadtparkassen-Hauptbühne auf der Wiese beim Willkomm Höft und der familia-Kulturbühne im Schulauer Hafen. Dort stellen sich maritime Angebote, lokale Vereine und Institutionen aus der Sport- und Kulturwelt vor.

So beginnt das musikalische Hafenfest-Spektakel am Freitag, 10. Juni, ab 18 Uhr auf der familia-Kulturbühne mit „Nyquist“, gefolgt vom Solo-Künstler „Kieper“ und der Band „Liebe Leudde“, gegen 21.30 Uhr. Währenddessen startet ab 20 Uhr auf der Stadtparkassen-Hauptbühne mit „Just For Fun“ die EDEKA Hafenfest Party unter der Moderation von Kristin Recke, NDR Schleswig-Holstein. Darauf folgt die offizielle Eröffnung durch den Stadtpräsidenten Michael Schernikau und Bürgermeister Gernot Kaser. Wer am Freitag nicht genug bekommt, tanzt dann ab 0 Uhr bei der Aftershow-Party im Shooters in die Nacht hinein.

Am Hafenfest-Sonntag, ab 12 Uhr, ist viel zu sehen auf der familia-Kulturbühne. Bis 0 Uhr gibt es rund um die Uhr Livemusik, unter anderem von El Batucada, der Beatles-Cover-Band „Nowhere Men“, ab 20 Uhr, „Danke für die Blumen“ und weiteren Wedeler Formationen. Auf der Stadtparkassen-Hauptbühne beginnt das Programm ab 13 Uhr unter der Moderation von Horst Hoof, NDR Schleswig-Holstein, mit „Wedel live! Eine Stadt stellt sich vor“. Dann zeigen unter anderem die Tanzschule Riemer und die Cheerleader des SC Rist Wedel, was sie können und animieren zum Mitmachen, bevor ab 19.30 Uhr dann „LEJO“ dem Publikum für den anschließenden Top-Act einheizt. Denn am Sonnabend-Abend, ab 21.30 Uhr, erwartet

die Besucherinnen und Besucher dann ein ganz besonderes Highlight. „Wir freuen uns, dass der NDR Schleswig-Holstein wieder mit an Bord ist und mit dem Pop-Duo ‚Glasperlenspiel‘ einen richtigen Hochkaräter auf der Hauptbühne präsentiert“, sagt Marc Cybulski, 2. Vorsitzender von Wedel Marketing. Die Band landete mit „Geiles Leben“ einen Top-Ten-Hit und etablierte sich als eine der erfolgreichsten Electropop-Formationen Deutschlands. Ab 0 Uhr geht es dann für die immer noch Tanz- und Feierhungrigen unweit vom Hafenfest-Gelände entfernt in den schuppen1, der Bootshalle des SVWS, zur Hafenfest-Aftershow-Party.

Der Hafenfest-Sonntag beginnt ab 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst auf der Stadtparkassen-Hauptbühne, im Anschluss wird der Sonntag moderiert von Henrik Hanes, NDR Schleswig-Holstein. Mit dabei sind auf der Bühne unter anderem Gerrit Hoss, ab 14.30 Uhr und Kultstar Wayne Morris. Auf der familia-Kulturbühne geht es ab 13 Uhr mit der Tanzgruppe des Kinder- und Jugendzentrums (Kijuz) los, gefolgt von Schülerbands der Musikschule und des Johann-Rist-Gymnasiums (JRG), bevor ab 16 Uhr „nord • licht • tones“ den Hafenfest-Abschluss einläutet.

Komplettiert wird das dreitägige Hafenfest-Programm durch die Wasserwelt. So macht der historische Pfahlewer „Oderik von Oederquart“ an allen drei Tagen in Wedel fest, der „Verein zum Erhalt Helgoländer Börteboote“ lädt zu Touren mit mehreren Börtebooten ein. Am Sonnabend-Mittag sorgt das 2. Lions Entenrennen für gute Unterhaltung, am Sonntag bittet der Segel-Verein Wedel-Schulau zum Optisegeln, und an beiden Nachmittagen können Probefahrten mit neuen Boots-Modellen unternommen werden.

Und wer möchte, kann vom diesjährigen Hafenfest-Motiv des bekannten Künstlers Ole West handsignierte, hochwertige Kunstdrucke am Hafenfest-Stand oder auch schon vorab in der Wedel Marketing-Geschäftsstelle im Rathaus erwerben.



Das 21. Hafenfest ist ein Anziehungspunkt für die Region. Marc Cybulski (v.l.), Claudia Reinhard und Daniel Frigoni freuen sich schon auf das bunte, maritime Event. Foto: Wedel Marketing



STW | STADTWERKE WEDEL

familia
besser als gutBADEBUCH
NDRStadtparkasse
Wedel
KASSEL-RECKENDR
Schleswig-HolsteinWedel
MARKETING

Künstler Ole West hat diesmal wieder für ein unverwechselbares Hafenfest-Plakat gesorgt.



LOKALES

Nachbarschaftstreff im Suurheid-Quartier

Klönen, Kaffee trinken, kennen lernen



Hamide Razavi (li.) und Homa Rachmani kommen gerne zum Nachbarschaftstreff. Fotos: mk

RISSEN. Hamide Razavi hat sich schick gemacht für den Nachbarschaftstreff, den der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) in Halle 15 auf dem Asklepios-Gelände an der Straße Suurheid 20 jeweils jeden Montag anbietet für die Anwohnenden. „Wir wollen hier die Nachbarschaft zusammenbringen“, so Marion Bouncken, die die Veranstaltung mitorganisiert und Hamide Razavi begrüßt. Wie es ist, eine Begegnungsstätte für Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen und Nationen zu schaffen, hat sie schon mit dem Dorfcafé in den Räumlichkeiten des Bürgervereins an der Wedeler Landstraße bewiesen. „Diese Begegnungsstätte muss nun ein wenig bekannter gemacht werden“, sagt sie. Besonders bei den deutschen Nachbarinnen und Nachbarn. Denn die machen sich zum Bedauern von Hamide und anderen MigrantInnen noch rar. „Das ist schade, ich würde gerne meine Deutsch-Kenntnisse vertiefen und mehr darüber erfahren, wie es meinen deutschen Nachbarn geht“, sagt sie. Vor sieben Jahren ist sie aus Afghanistan gekommen und fühlt sich hier wohl. Neben ihr am Tisch hat Homa Rachmani Platz genommen. Sie stammt aus dem Iran, ist seit einem Jahr und vier Monaten in Deutschland und spricht gut deutsch. „Ich möchte gerne Fri-

seurin werden“, sagt sie. Auch Homa wünscht sich, dass mehr deutsche Gäste in die ASB-Halle kommen. Sie mag die gesellige Atmosphäre und „dass man hier Leute einfach bei Kaffee und Kuchen kennen lernen kann.“ Auch, wenn es in der großen Halle etwas trübelig ist. Eigentlich sollte hier ein Bürgerzentrum gebaut werden. „Das hat sich dann, nach dem 24. Februar, als der Krieg in der Ukraine begann, verzögert“, so Bouncken. So stapeln sich außerhalb des Konferenzraums, in dem der Nachbarschaftstreff ausgerichtet wird, die Hilfsgüter für die Geflüchteten aus der Ukraine. Ein paar Meter weiter wird ein großer Lastwagen mit ukrainischem Kennzeichen mit Krankbetten beladen. Ein junger Ukrainer fragt Marion Bouncken nach Kleidung. Mittels Übersetzungsprogramm auf seinem Handy beschreibt er, was er benötigt, kommt nach einer Weile mit einem Trainingsanzug, Hemd und Hose wieder zurück und bedankt sich. „Textilien, aber auch Hygieneartikel werden immer noch gebraucht“, so Bouncken. Was sie berührt: „Die Leute haben Hunger. Denn nach ihrer Registrierung in Deutschland vergeht einige Zeit, bis sie die erforderlichen Dokumente haben. Bis dahin haben sie kein Geld und können sich keine Lebensmittel kaufen.“ Sich zu den

Leuten beim Nachbarschaftstreff auf eine Tasse Kaffee dazu zu gesellen – „die Ruhe haben sie noch nicht. Sie müssen immer etwas tun und erst einmal innerlich hier ankommen“, so Bouncken. Sie freut sich sehr, als die ehemalige SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Anne Krischok überraschend eintrifft und sich zu Rudolf Franz, der die Fahrradwerkstatt Sieversstücken betreut und zu Fahrrad-Mechaniker Obid Falloush, der vor fünf Jahren aus Syrien geflüchtet ist, setzt. „Ich habe mich vor einigen Jahren in der Bürgerschaft für diese Begegnungsstätte eingesetzt und will nun erfahren,

was daraus geworden ist“, so Krischok. Marion Bouncken betont einmal mehr, dass diese Nachmittage zum Kennenlernen für alle Nachbarn gedacht seien. Denn Integration „ist einfacher, wenn Einheimische und neue Bewohnerinnen und Bewohner leicht ins Gespräch kommen können.“ **mk**

Der Nachbarschaftstreff wird jeden Montag, jeweils ab 15 bis 19 Uhr, in der Halle 15 des ASB, Suurheid 20, in Rissen, ausgerichtet.



Die ehemalige SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Anne Krischok im Gespräch mit Rudolf Franz, Fahrradwerkstatt Sieversstücken.



LOKALES

CDU Altona-Elbvororte

Dr. Anke Frieling zur Kreisvorsitzenden gewählt

BLANKENESE. Erfolg für Dr. Anke Frieling, CDU-Bürgerschaftsabgeordnete für den Hamburger Westen: Während der jüngsten Mitgliederversammlung in der Aula des Christianeums standen unter anderem Vorstandswahlen auf der Tagesordnung, und sie wurde mit großer Mehrheit unter den 227 Anwesenden zur neuen Kreisvorsitzenden der CDU Altona-Elbvororte gewählt. Sie setzte sich mit 121 zu 85 Stimmen gegen den ebenfalls für dieses Vorstandsamt kandidierenden Albrecht Gundermann aus Othmarschen, Chef des CDU-Kreisverbandes Flottbek-Othmarschen, durch. Damit löst sie den ehemaligen Bundestagsabgeordneten Marcus Weinberg ab. Frielings Stellvertreter sind die Bezirksabgeordnete Gabriele von Stritzky, Antje Müller, ehemals Vorsitzende der Hamburger Elternkammer und der Blankeneser Kaufmann Johann Riekers. Anke Frieling ist dank-

bar für das ihr entgegengebrachte Vertrauen: „Ich freue mich über die große Unterstützung aus allen Teilen der Altonaer CDU. Auch den Parteifreundinnen und -freunden, die sich einen anderen Wahlausgang gewünscht haben, danke ich für die faire Auseinandersetzung. Meine Amtszeit als Kreisvorsitzende soll zum Teamerfolg werden. Mir ist daher besonders wichtig zu betonen, dass alle Ortsverbände und die Vereinigungen der CDU im neugewählten Vorstand vertreten sind. Wir nehmen jetzt gemeinsam und geschlossen unsere Arbeit auf.“ Der neugewählte Vorstand hat sich das Ziel gesetzt, den Gestaltungsanspruch der CDU im Hamburger Westen noch stärker herauszuarbeiten. Dafür werden in den kommenden Wochen wesentliche Handlungsfelder bestimmt. Ein besonderes Augenmerk wird auch darauf liegen, die Partei für mehr Menschen zugänglich und attraktiv zu ma-



Dr. Anke Frieling ist nun Kreisvorsitzende der CDU Altona-Elbvororte. Foto: Koch

chen. Anke Frieling betont: „Die kommenden zwei Jahre sind entscheidend für die CDU in Hamburg, denn Sie legen den Grundstein für die Bezirkswahl 2024 sowie die Bürgerschaftswahl 2025. Wenn wir Volkspartei bleiben wollen, müssen wir engagierten Menschen den Zugang zu unserer Partei erleichtern.“

Wir werden in Altona auf Beteiligungsformate setzen, die den Ansprüchen der modernen Stadtgesellschaft gerecht werden. Außerdem werden wir unsere Öffentlichkeitsarbeit weiter professionalisieren, damit unsere politischen Initiativen und Erfolge wahrgenommen werden.“ **mk**

WESTEND JAZZ

Josephine Baker, Franz Lehár und ein kleiner grüner Kaktus

BLANKENESE. Treffen sich Josephine Baker, Franz Lehár und ein kleiner grüner Kaktus zum Sommerkonzert... Was anfängt wie ein guter musikalischer Witz, wird in diesem Sommer endlich Wirklichkeit: am Freitag, 17. und Sonnabend, 18. Juni in der Aula des Gymnasiums Blankenese, Oesterleystraße 27. Denn dann kann – nach zweimaliger Verschiebung wegen Corona – WESTEND JAZZ sein lange geplantes Programm zu einem Jahrhundertereignis vorstellen: Die beliebte Big Band aus Hamburgs Westen feiert hundert Jahre 20er Jahre.

Die „Roaring Twenties“ waren ein Jahrzehnt des Aufbruchs; nach den Schrecken des Weltkriegs hielten Lebensfreude, Weltoffenheit, Lust auf Neues und ein toller Sinn für Unsinn Einzug in Gesellschaft und Kultur. In knapp zwei Dutzend Titeln werden die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Holger Hantke durch jene Epoche tänzeln, rauschen, grooven, in der der Jazz das Laufen lernte. Einige der Stü-



Endlich wieder WESTEND JAZZ-Feeling – hier ein Foto von einem Konzert in 2019. Foto: Voß

cke hat der Bandleader eigens für dieses Konzert transkribiert, so dass auch Klassiker wie »Wochenend‘ und Sonnenschein« im original Westend-Sound erklingen können. Natürlich fehlen auch nicht der »Original Charleston«, den die begnadete Entertainerin Josephine Baker 1925 aus den USA nach Europa brachte, und Glenn Millers Swing-Version von »Du bist mein ganzes Herz«, dem größten Hit aus Franz Lehárs Operette »Land des Lächelns«. Außerdem kommt auch stilprä-

gendes Grünzeug auf die Notenpulte, von Bananen bis zum berühmten Stachel-Exemplar aus der Gattung Cactaceae. Die Teilnahme an dieser vergnüglichen Zeitreise ist – wie immer bei Konzerten von WESTEND JAZZ – kostenfrei. Allerdings benötigt man eine der Einlasskarten, die ab Sonnabend, 4. Juni 2022, beim Optiker Blickfang und in der Buchhandlung Kortjes erhältlich sind. Die legendäre Band hat für uns einen Videoclip mit ersten musi-

kalischen Eindrücken vom Konzertprogramm parat. Wenn Ihr auf den QR-Code geht, könnt Ihr Euch von WESTEND JAZZ schon mal in die 1920er Jahre versetzen lassen. **mk**



www.der-rissener.de/news/westend-jazz-2022



LOKALES

Endlich wieder Musik und Lyrik im Gewächshaus



Musik inmitten tropischer Pflanzen genießen im Gewächshaus des Botanischen Gartens. Foto: Angela Jahns, Botanischer Garten Hamburg

KLEIN FLOTTBEK. Nach zwei Jahren Pause wegen der Corona-Pandemie werden dieses Jahr wieder die Veranstaltungen der beliebten Reihe „Musik und Lyrik“ im Gewächshaus des Botanischen Gartens an der Ohnhorststraße ausgerichtet. Das Eröffnungskonzert am Donnerstag, 2. Juni, hat die Sinn-Sucht

als Motto: auf der einen Seite aristokratische Eleganz, romantische Sehnsucht und glühender Patriotismus und auf der anderen Seite überspannte Sinnlichkeit, visionäre Esoterik und ein Konventionen sprengender Ausdruckswunsch.

Die Pianisten Fabian Gehring und Arda Mustafaoglu werden

das Publikum durch die frühromantischen Klangwelten Frédéric Chopins bis zum Spätwerk Alexander Skrjamins führen. Beginn ist ab 19 Uhr.

Die Reihe „Musik und Lyrik“ ist eine gemeinsame Veranstaltung der Hochschule für Musik und Theater und der Gesellschaft der Freunde des Botanischen

Gartens Hamburg e.V. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, Spenden sind aber erwünscht, da sich die Reihe ausschließlich aus Spenden finanziert. Platzreservierungen sind ab 17 Uhr vor dem Eingang des Gewächshauses - neben dem Café - möglich.

dr



**TAVERNA
ZUM GRIECHEN**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Di. bis Do. von 17.00 - 24.00 Uhr
 Fr. von 16.00 - 24.00 Uhr
 Sa., So. und Feiertage von 12.00 - 24.00 Uhr
 Montag ist Ruhetag
Vangeli und Popi

FELDSTRASSE · 46 22880 WEDEL
TEL.: 04103/83700 · ZUM-GRIECHEN-WEDEL.DE

Frisches Fleisch aus der Region

Unser bestes Rind (Galloway), Schwein (Duroc),
Lamm (Suffolk) und Wild aus eigenem Revier

P. Deskau Hofladen
Landwirtschaft & Jagd

Hauptstraße 59, 25482 Appen
Tel: 04101 / 555 8000

www.landwirtschaft-deskau.de

Mo geschlossen

Di 9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00 Uhr

Mi 9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00 Uhr

Do 9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00 Uhr

Fr 9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00 Uhr

Sa 7:00 - 12:00

FEINHEIMISCH
Genuss aus Schleswig-Holstein e.V.



Dennis

Jorrit

RESTAURANT
Täglich warme Küche ab 12:00 Uhr bis open end

Babenwischenweg 28
22559 Hamburg
0172-4695933
post@jorrit-hanke.de

DENNIS ULRICH & JORRIT HANKE
★ PONY-WALDSCHÄNKE ★

THE PONY'S MUSIC Night
jeden Donnerstag
18-21 Uhr
Juni: Pascal Krieger

Wir suchen Personal!

in allen Bereichen und
haben auch freie
Ausbildungsplätze.

WEITERE TERMINE:
★ 26. Juni Sonntagsbrunch

www.jorrit-hanke.de/pony-waldschänke

SCHON GEFRÜHSTÜCKT? AB JETZT BEI UNS IM IMBISS:

**MONTAGS BIS SAMSTAGS
VON 8 BIS 12 UHR IST
FRÜHSTÜCKSZEIT!**

Frühstücksmenüs · Belegte Brötchen ·
Bagels · Breakfast Burger · Kaffee ·
Tee · und vieles mehr



KRONSKAMP 26
22880 WEDEL

☎ 04103 2894

AUCH TO GO!



Frische Ausflugsideen **FÜR SONNIGE TAGE**

Glückstadt feiert vom 9. bis 12. Juni den Matjes

Es ist wieder soweit, Glückstadt ist im Matjesfieber und feiert zum 55. Mal seine Matjeswoche. Das beliebte Fest mit maritimer Atmosphäre findet vom 9. bis 12. Juni statt. Alles dreht sich um den Original Glückstädter Matjes.

Ob klassisch nach Hausfrauenart, gebraten oder ganz außergewöhnlich zubereitet – der Silberling steht bei den Glückstädter Gastronomen ganz oben auf der Speisekarte. Die Besucher der Matjeswoche dürfen sich zudem auf ein buntes Rahmenprogramm mit Live-Musik, Open-Ship-Meile und Action am Hafen, Matjesmeile, Flohmarkt und die Einweihung des Sportplatzes im Marineviertel freuen.

Eröffnet wird das Volksfest mit der Matjesprobe am 9. Juni um 17 Uhr. Bürgermeister Rolf Apfeld, Heike Püster vom Vorstand des Verkehrs- und Gewerbevereins und Ehrengast Dr. Dorit Kuhnt, Staatssekretärin im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung beißen in den Matjes der neuen Saison.



100 Prozent Partyspaß verspricht die Band Aurel. Sie spielt am Eröffnungsabend der Matjeswoche ab 21 Uhr Rock-, Pop-, Blues- und Countrysongs. Foto: Dorit Martens

70. Pfingstturnier des RuFV Wedel



Das große Turnier bietet abwechslungsreiche, spannende Wettbewerbe – ein Muss für Pferdefreunde. Foto: Tonner

Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause richtet der Reit- und Fahrverein Wedel v. 1923 wieder an vier Tagen, ab Freitag, 3., bis Montag, 6. Juni, das große Pfingstturnier - Dressur und Springen - auf dem Catharinenhof, Pinneberger Straße 225, in Holm, aus.

In einer ganz besonderen Atmosphäre veranstaltet der Reit- und Fahrverein Wedel das Traditionsturnier in diesem Jahr zum 70. Mal. Der Beginn ist Freitag, ab 12 Uhr und an den anderen Tagen jeweils ab 8.30 Uhr. Die Turnierleitung mit Karl-Heinz Hardorp, Olaf H. Tonner und Jochen Honold, erwartet nur wenige Tage nach dem Hamburger Springderby fast 1000 Pferde mit mehr als 1500 Starts in 44 Wettbewerben. Die 240 Vereinsmitglieder sind seit Monaten mit der Planung für eine der größten Reitsportveranstaltungen in Norddeutschland beschäftigt. Am Himmelfahrtstag haben mehr als 50 Mitglieder die gesamte Reitanlage auf Hochglanz gebracht. „Nach zwei Jahren haben wir wieder auf das erfolgreiche Konzept zurückgegriffen und viele Wettbewerbe nur für Amateure aller Leistungsklassen ausgeschrieben“, so Olaf H. Tonner, Turnierleiter und Pressesprecher des Vereins. „Etwas enttäuschend ist die viel zu geringe Teilnahme der Springreiter in diesem Jahr. Da haben wir uns mehr erwartet. Dennoch wird fast zehn Stunden täglich auf vier Reitplätzen in Spring- und Dressurprüfungen bis zur höchsten Klasse geritten. Außer den Springreitern werden auch namhafte Dressurreiter, mit ihren zum Teil jungen Pferden, auf dem Viereck zu sehen sein. Der Publikumsmagnet ist das am Pfingstsonntagmittag stattfindende Fohlenchampionat. Zur Prämierung vorgestellt werden die in diesem Jahr geborenen, schönen Holsteiner Fohlen mit ihren Müttern aus verschiedenen Körbezirken. Selbstverständlich ist auf dem Turnier auch für das leibliche Wohl gesorgt.

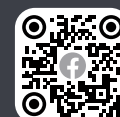
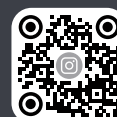
Weitere Informationen, wie die Zeiteinteilung, die Teilnehmer- und Pferdeverzeichnisse und den genauen Programmablauf sind unter www.reitverein-wedel.de zu finden. Der Eintritt ist an allen Turniertagen frei.

LOGGER
kombüse



REGIONAL & SAISONAL
FREUEN SIE SICH AUF DIE NEUE SPEISEKARTE

Am Markt 14 · 25348 Glückstadt
04124 / 980 64 04





Der Inhaber des Obsthofes Plüschau in Haselau-Hohenhorst Tim Plüschau freut sich über die gute Erdbeersaison und lädt zum Erdbeerfest am 12. Juni auf seinen Hof ein. Foto: Conrad

Fest rund um die Erdbeere

Tombola und Kunsthandwerkermarkt auf dem Obsthof Plüschau

Die Erdbeerzeit hat auch auf dem Obsthof Plüschau in Haselau-Hohenhorst, Neuer Weg 22, begonnen. Dort werden derzeit nicht nur die süßen roten Früchte auf etwa 2,5 Hektar Erdbeerfeldern geerntet und im Hofladen verkauft. Dort wird am Sonntag, 12. Juni, auch ein Fest rund um die Erdbeere gefeiert.

Besucher sind in der Zeit von 11 bis 17 Uhr herzlich willkommen. Sie dürfen sich auf Kurzweil, Speisen und Getränke, eine Tombola, einen Kunsthandwerkermarkt und Fahrten durch die Obstplantagen freuen. Natürlich werden Erdbeeren verkauft und wer will, darf sie auf den etwa 200 Meter vom Hof entfernten Feldern selbst ernten. Für Kinder werden eine Hüpfburg und Spielstationen aufgebaut. Die Tombola mit Preisen aus dem Plüschau-Hofladen und aus Geschäften der Region richtet sich an Alt und Jung. „Jedes Los gewinnt und wir haben viele hochpreisige Gewinne dabei“, betont Tim Plüschau. Der 41-jährige Inhaber des Hofes freut sich, nach zweijähriger Corona-Pause das Erdbeerfest wieder ausrichten und dabei auch seinen Hof vorstellen zu können.

Denn bei Fahrten durch die Obstplantagen auf von Treckern gezogenen Anhängern mit Sitzen erfahren die Besucher Wissenswertes über den Obstanbau und den familiengeführten Betrieb Plüschau in der Haseldorfer Marsch, der seit 1855 besteht und ursprünglich als Bandreißerei betrieben wurde. In der Betriebshalle werden Kunsthandwerker ihre Stände aufbauen und auch der Hofladen, in dem Erdbeeren, frisches Gemüse, Kartoffeln, Honig, hausgemachte Marmeladen, Weine, Fleischwaren im Glas, Wildwurst, Eier und Spargel verkauft werden, hat seine Türen weit geöffnet.

Für das leibliche Wohl der Besucher wird mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, Waffeln, Crêpes, Würstchen und Pommes gesorgt. Mitarbeiter und Freunde des Hofes werden zum Gelingen des Festes beitragen.



LOGGER kombüse

Handfest und außergewöhnlich speisen

Die LOGGER kombüse ist nicht einfach ein weiteres Restaurant am historischen Marktplatz in Glückstadt, es ist ein Restaurant, das sich in vielerlei Hinsicht von den anderen Restaurants absetzt. Das Ambiente mit viel Stahl und Holz ist modern und doch gemütlich, es ist jung und charmant, es ist anders und passt gerade dadurch so gut zu Glückstadt. Der Stil einer alten Lagerhalle der Fischerei setzt sich auch auf der Speiserolle fort, denn hier gibt es das Handfeste, die Knolle - die Backkartoffel neu interpretiert - wie auch das Außergewöhnliche. Außer Klassikern, wie echtem Wiener Schnitzel mit Bratkartoffeln und der Currywurst in fruchtig scharfer Soße, gibt es auch verschiedene Pizzen. Modern wird's in der Küche mit den Burgern - vom klassischen Hamburger bis hin zum Pulled Chicken Burger mit gezupften Hühnerfleisch. Was selbstverständlich in Glückstadt nicht fehlen darf, ist der Matjes. Diesen bieten wir in verschiedenen Geschmacksrichtungen und auf die unterschiedlichste Art serviert. Sei es der bekannte „Matjes nach Hausfrauenart“, die Knolle Matjes oder Matjes mit Kartoffelpuffer, die Freunde des veredelten Herings werden hier immer etwas finden. Die gesamte Besatzung der LOGGER kombüse freut sich auf Sie.

Langes Tannen Uetersen

Buntes Treiben auf dem Pfingstmarkt



Die Inhaberin des Cafés Langes Mühle, Manuela Brocks, hat wieder einen Pfingstmarkt für Kinder organisiert. Foto: syk

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause laden die Inhaberin des Cafés Langes Mühle Manuela Brocks und ihr Team wieder zu einem Pfingstmarkt auf das Uetersener Museumsgelände Langes Tannen, Heidgrabener Straße 3, ein. Interessierte sind am Sonntag, 5. Juni, in der Zeit von 11 bis 17 Uhr zum Schlendern, Stöbern, Kaufen und Genießen willkommen. Der Eintritt ist frei.

Traditionell wird um 11 Uhr auf der Obstwiese ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Danach steht die Obstwiese den jüngsten Besuchern des Pfingstmarktes zur Verfügung.

Sie dürfen Groß- und Außenspielgeräte von der Spielothek Barmstedt nutzen. Von 13 bis

3.6. - 6.6.2022

Dressur- und Springturnier

Eintritt
frei

Catharinenhof Wedel
Pinneberger Str. 225

Programminfos unter
www.reitverein-wedel.de

Obsthof Krieger

**Erdbeeren
Knubberkirschen
Sauerkirschen**

auch zum selber pflücken.

Haseldorf · Altenfeldsdeich 16
Telefon 0 41 29 / 3 07

Öffnungszeiten:
täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr



Die **LOGGER kombüse**, Am Markt 14, in Glückstadt, besticht durch modernes und doch gemütliches Stahl- und Holambiente. Foto: Heinrich

16 Uhr gibt es Bastelangebote vom Verein für die Kinder- und Jugendarbeit in Langes Tannen. Eilika Plath und ihr Team werden die kleinen Bastler anleiten. Für ihren Pfingstmarkt 2022 hat Manuela Brocks bewährte und neue Aussteller gewonnen. Es wird 25 Stände, an denen beispielsweise Seifen, Keramik, Dekorationen für Haus und Garten, Kupferarbeiten, Pflanzen, Selbstgenähtes für Kinder, Schmuck, Filz- und Bastelarbeiten angeboten werden. Auch ein Drechsler wird vor Ort sein und ein Mützenmacher. Und auch Stände mit Kulinarischem wie Käse, Tee und Likören sind vertreten.

Für das leibliche Wohl der Besucher wird im Café Langes Mühle

und im extra eingerichteten Cafégarten hinter der Mühle mit Kaffee- und Kuchenspezialitäten gesorgt. Wer Herzhaftes bevorzugt, wird sicher an den Ständen mit gebratenem Fisch und Fischbrötchen und dem Stand des Tornescher Restaurants Himara fündig.

„Wir freuen uns sehr auf Besucher. Die Resonanz auf unser Frühlingsfest im März hatte gezeigt, dass wieder viel Interesse besteht, auf Märkte und Veranstaltungen zu gehen“, sagt Brocks. Sie bittet darum, nach Möglichkeit zu Fuß oder mit dem Rad zum Pfingstmarkt zu kommen, da nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung stehen.

Obsthof Krieger

Hier wird Regionalität gelebt



Torben Krieger zeigt eine Obstkiste mit leckeren Erdbeeren.

Foto: Conrad

Jetzt ist Erdbeerzeit, und auf dem Gelände vom Obsthof Krieger, Altenfeldsdeich 16, können Kundinnen und Kunden sie ab Mitte Juni sogar selber pflücken. Denn die leckeren, süßen Früchte reifen bei warmen Sommerwetter ganz prima und kommen dann aus der Region frisch auf den Tisch. Oder auf den selbst gebackenen Kuchen. „Gerne können die Besucher ihre Erntegefäße zum Füllen selbst mitbringen“, sagt Torben Krieger. Der Hof gehört zu den echten Familienbetrieben in der Haseldorfer Marsch. Hier wird seit 1949 in idyllischer Umgebung Obst angebaut. „Unsere Schwerpunkte liegen dabei auf Erdbeeren, Kirschen und ganz besonders auf die tollen Knubber-Kirschen, Sauerkirschen, Pflaumen und Zwetschgen, Mirabellen, Reineclauden und etwa 14 verschiedenen Apfelsorten“, berichtet Torben Krieger. Wer mag, bekommt auf Nachfrage Eier von den frei laufenden Hühnern. Auch die fühlen sich auf den Hof so richtig wohl. „Wir leben Regionalität. Jeden Tag, darauf sind wir stolz“, so der Obsthofbauer.

Gerne können die Besucher ihre Erntegefäße zum Füllen selbst mitbringen

Torben Krieger

Erdbeerfest am 12. Juni, 11 - 17 Uhr

Kunsthandwerkermarkt, Tombola, Hüpfburg u.v.m.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Obsthof Plüschau
Tim Plüschau

Obsthof und Hofladen
Produkte aus eigenem Anbau

Neuer Weg 22 · 25489 Haselau-Hohenhorst · www.nordfrucht.de

PFINGSTMARKT
am 5. Juni 2022
von 11 bis 17 Uhr

auf dem Museumsgelände
Langes Tannen Uetersen
Heidgrabener Str. 3

Eintritt frei

- ANZEIGEN -



Klein Nordender Töverhuus Jubiläumswoche in und am verträumten Haus

Seit 25 Jahren gibt es in Klein Nordende das Töverhuus an der Dorfstraße 80 als Kulturstätte. Töverhuus ist ein plattdeutscher Begriff und bedeutet etwa „verträumtes, verzaubertes Haus“. Seinen Ursprung hat der Name Töverhuus in dem Lied „Töverhuus“, das Albrecht v. Reibnitz für die Gruppe Speelwark geschrieben hat. Die Musikgruppe bestand von 1984 bis 2012. Viele Jahre war Helmut Hamke, der mit einer Frau Gisela das Töverhuus betreibt, Kopf dieser Musikgruppe.

Hamke hatte sich nicht nur der plattdeutschen Musik verschrieben, er hatte 1993 den Hof seines Vaters übernommen und baute sein Geburtshaus zu einem Kulturzentrum um. Es wurde vom Land Schleswig-Holstein als „Objekt mit Leitbildfunktion“ gefördert und durch Veranstaltungen sowie Rundfunk- und Fernsehaufzeichnungen überregional bekannt. Auch für private Familienfeiern und als Außenstelle des Standesamtes Elmshorn-Land wird das Töverhuus, dessen Geschichte als für die Region typisches ehemaliges Reetdachhaus bis ins Jahr 1701 zurückgeht, genutzt.

Feste Öffnungszeiten in der Kulturstätte mit Bauernhaus-Café gibt es nicht. „Wir arbeiten eng mit dem Kultur- und Sportausschuss der Gemeinde zusammen“, betont Gisela Hamke. Und so werden gemeindliche Veranstaltungen wie Hobby-Ausstellungen, Erntedankfeste mit Gottesdiensten, Mitsommerfeste, Weihnachtsmärkte, plattdeutsche Lesungen, Oldie-Trecker-Treffs oder der Weltfischbrötchen-Tag auf dem Gelände des Töverhuuses oder im Gebäude ausgetragen. Mit zahlreichen Größen der Kultur- und Musikszene Hamburgs und Schleswig-Holsteins hat es in den vergangenen

25 Jahren Veranstaltungen gegeben. „Ein langjähriger Sponsor von Veranstaltungen in unserem Haus ist die VR Bank in Holstein“, macht Gisela Hamke deutlich. Das Catering bei kulturellen gemeindlichen Veranstaltungen, nach einer standesamtlichen Trauung oder bei einer Familienfeier nach vorheriger Anmeldung erfolgt durch Hanne Lange aus Seestermünde und ihren Partyservice. Jeden dritten Sonntag im Monat bietet sie nach vorheriger Anmeldung unter Telefon 04125/442 ab 11 Uhr einen Brunch an. Auch in der Jubiläumswoche zu 25 Jahre Töverhuus,

die vom 12. bis 17. Juni mit öffentlichen Veranstaltungen gefeiert wird, ist Hanne's Catering für das leibliche Wohl der Besucher zuständig. Den Auftakt der Jubiläumswoche, deren Veranstaltungen der Kultur- und Sportausschuss gemeinsam mit Familie Hamke auf die Beine gestellt hat, bildet am Sonntag, 12. Juni, um 11 Uhr ein Open-Air Gottesdienst am Töverhuus mit Pastor Lars Därmann und „Kirche um 11“. Nach dem Gottesdienst gibt es einen Frühschoppen. Am Montag, 13. Juni, wird ab 15 Uhr ein Klönschnacknachmittag für die Klein Nordender Senioren mit Live-Musik der Gruppe „Zwischentöne“ angeboten.

Der Biobauer und plattdeutsche Autor Matthias Stührwoldt aus Stolpe ist am Dienstag, 14. Juni, zu Gast. Seine Lesung im Töverhuus beginnt um 20 Uhr. Stührwoldt trägt Geschichten aus seinem aktuellen Buch „Groot un stark“ vor. Er erzählt darin von seiner Kindheit und Jugend auf dem Land mit freudigen, aber auch traurigen Momenten, von Oma und Opa, Mudder und Vadder. Der Eintritt beträgt 17 Euro.

In die Historie von Klein Nordende können

die Besucher am Donnerstag, 16. Juni, um 19.30 Uhr einsteigen. Karl Max Kapplusch von der Geschichtswerkstatt der Gemeinde wird einen Vortrag mit Bildern halten. Der Eintritt beträgt 6 Euro und ist an der Abendkasse zu entrichten.

Zur Open-Air Veranstaltung mit dem Reinhold Beckmann Duo wird am Freitag, 17. Juni, um 19.30 Uhr ans Töverhuus eingeladen. Der Fernsehmoderator, ehemalige Fußballkommentator und Singer/Songwriter Reinhold Beckmann (Gesang, Gitarre) hat gemeinsam mit Johannes Wennrich (Gitarre) gefühlvolle Balladen und rockige Nummern im Gepäck. Der Eintritt beträgt 25 Euro.

Eintrittskarten für das Reinhold Beckmann Duo und die Lesung mit Matthias Stührwoldt gibt es an den Vorverkaufsstellen in Klein Nordende im Rewe-Markt und im Blumenhaus Konetzny sowie in Elmshorn in der Königstraße in der Filiale der VR Bank in Holstein. Sponsoren unterstützen die Veranstaltungsreihe zur Jubiläumswoche. Es stehen begrenzte Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Daher bitten die Organisatoren darum, möglichst mit dem Rad zu den Veranstaltungen zu kommen.



Der Ökobauer und plattdeutsche Autor Matthias Stührwoldt ist am 14. Juni im Töverhuus zu Gast und liest aus seinem aktuellen Buch „Groot un stark“.

Foto: Kai Johnsson

VR Bank
in Holstein

HAMKE
EVENT & MESSE

Malereibetrieb

stevenweidt

Maler- und Lackierermeister

TISCHLEREI
WEERS

FÜLSCHER
Fleisch & Wurst

Thormählen
Landmaschinen

BORBE
BAU-AUSFÜHRUNGEN

3D
Marketing-Logistik



Hofansicht Erntedankfest Die Veranstaltungen – hier ein Erntedankfest mit Musik – im und am Töverhuus in Klein Nordende erfreuen sich seit 25 Jahren großer Beliebtheit. Foto: Hamke



„Herzlichen Glückwunsch.“

Wir gratulieren dem Töverhuus
zum 25. Jubiläum und wünschen weiter viel Erfolg.

Bezirkskommissariat **Sascha Kreutz e.K.**
04121 898930
elmshorn.sued@provinzial.de

PROVINZIAL



PROFIS FÜR ALLE FÄLLE



HoWe-Umzüge

Entrümpelungen & Transporte

- Geschultes Fachpersonal
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler

Kostenvoranschlag, Umzugkartons
sowie Anfahrt kostenlos! **Testen Sie uns!**

Ellerhoop: 041 20/707940

Barmstedt: 041 23/9226570

Wedel: 041 03/8033903

Kohlermann & Koch

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

GmbH

**Komplett-
schutz aus
kompetenter
Hand**

- Rollläden – Rolltore
- Fenster- u. Türsicherungen
- Markisen
- Insektenschutz

Schenefelder Landstraße 281
22589 Hamburg
Tel. 87 30 32 · Fax 870 10 80
www.kohlermann.de

ZIMMEREI

Peter Ossenbrüggen

**Zimmerei &
Dachdeckerarbeiten**

Mühlenwuth 17
25489 Haseldorf
Telefon 04129 / 206
www.zimmerei-ossenbrueggen.de

Dachstühle

Wärmedämmung
Reparaturarbeiten
Innenausbau
Gauben
Türen

Veluxfenster · Türen

Die Glasfaser muss durch den Boden und durch die Wand ins Haus - es lohnt sich also, die Anschlüsse bei der Hausplanung mitzudenken. Foto: Sina Schuldt/dpa/dpa-mag

Schnelles Internet: Beim Hausbau an Glasfaseranschluss denken

Wer den Bau einer Immobilie plant, sollte dabei auch an eine schnelle Internetverbindung denken. Am besten lassen Bauherren sich einen Glasfaseranschluss direkt beim Erstausbau ins Haus verlegen, rät die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz.

Denn entscheiden sich Eigentümer erst später dazu, führt dies häufig zu höheren Kosten. Dennoch lohnt es sich zu prüfen, wie weit der Ausbau der Glasfaserverbindungen in der eigenen Region ist - um dann entsprechende Vorbereitungen in der eigenen Immobilie zu treffen.

Bedarf und Verträge genau prüfen

Von Verträgen mit Haustürvertretern raten die Verbraucherschützer jedoch ab. Häufig versuchen solche Vertreter möglichst teure und überdimensionierte Versorgungsverträge dem Kunden anzubieten, lautet die Warnung der Verbraucherschützer. Interessenten sollten vorab prüfen, welche Bandbreite sie individuell überhaupt benötigen. Dabei hilft diese grobe Einschätzung: Wer nur gelegentlich im Internet surft, dem reicht eine Bandbreite von unter 100 Megabits pro Sekunde im Download. Arbeiten Eltern im Homeoffice und haben internetaffine Kinder, sollten die Bandbreite zwischen 100 bis 400 Megabits betragen, so die Experten. Im Zweifel können Verbraucher erstmal eine geringere Bandbreite wählen - sie aufzustoßen sei meist problemlos möglich.

Glasfaseranschluss verspricht schnelles Internet

Herkömmliche Internetanschlüsse stoßen zum Teil an ihre Kapazitätsgrenzen. Teilen sich beim Kabelanschluss zum Beispiel viele Haushalte eine Leitung, ist die Internetverbindung oft langsamer. Und beim Internet über die Telefonleitung ist die Geschwindigkeit stark von der Kabellänge abhängig.

dpa



Wintergärten
Terrassendächer

**35 Jahre
Erfahrung**



**Terrassendächer
Elemente
Wintergärten**

direkt ab Werk inkl. Montage

Hauptstraße 3a · 25361 Steinburg · Tel. 04824/400963
Verkaufsleitung Hamburg: 0172/4101954 · fut-iz@web.de
www.gartenoase.de **HAMBURG · STEINBURG · SCHWERIN · ROSTOCK**

Hans-Jürgen Fechtner

Glasermeister

Glasreparaturen, Holz- u. Kunststofffenster

Tel.: 040 / 87 35 64

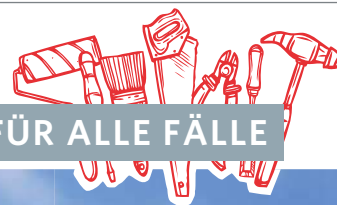
Notdienst unter 0171 / 694 64 34

auch für Terminabsprachen

info@glaserei-fechtner.de
www.glaserei-fechtner.de

Wisserweg 16
22589 Hamburg





PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

Solaranlagen

So profitieren Sie von höheren Einspeisevergütungen



Photovoltaik-Anlage in Planung? Künftig könnte sich die volle Einspeisung des produzierten Stroms ins öffentliche Netz wieder etwas mehr lohnen. Foto: Daniel Reinhardt/dpa/dpa-mag

Privatleute, die eine Photovoltaikanlage auf dem Dach haben, kennen die Rechnung vermutlich: Ins öffentliche Netz eingespeister Strom wird derzeit mit nur rund sechs Cent je Kilowattstunde (kWh) vergütet. Zugekaufter Strom vom Anbieter kostet aber oft mehr als 30 Cent je kWh. Darum lohnt es sich, so viel Solarstrom wie möglich selbst zu nutzen.

In Zukunft könnte es jedoch attraktiver werden, selbst produzierten Strom zu verkaufen. Denn eine erwartete Gesetzesänderung verspricht doppelte Vergütungssätze für Volleinspeiser. Darauf weist die Zeitschrift „Finanztest“ (Ausgabe 6/2022) hin.

Geht die Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) im Sommer durch den Bundestag, können Anlagenbetreiber, die den gesamten Strom ins öffentliche Netz einspeisen, auf eine Vergütung von bis zu 13,40 Cent pro kWh hoffen. Das gilt allerdings nur für Solarmodule, die ab 2023 in Betrieb genommen werden.

dpa



Fenster weit auf: Gerade nach dem Ausbau eines Kellers ist regelmäßiges Stoßlüften besonders wichtig. Foto: Zacharie Scheurer/dpa-mag

Untergeschoss renoviert: Nach dem Kellerausbau extra viel Lüften

Wer seinen Keller ausbauen will, sollte daran denken: Beim Verputzen, Streichen, Fliesenlegen oder Tapezieren entsteht meist viel Feuchtigkeit. Um Schimmel vorzubeugen, ist in dieser Zeit regelmäßiges Lüften besonders wichtig.

Fachleute empfehlen, mindestens zweimal täglich etwa zehn Minuten stoßartig zu lüften - und dabei für Durchzug zu sorgen. Idealerweise soll die Raumluft möglichst vollständig ausgetauscht werden, ohne dass die Wände im Keller auskühlen.

Eine Raumtemperatur von mindestens 18 Grad im Keller sei ratsam. Eine Luftfeuchtigkeit von bis zu 60 Prozent empfiehlt sich für Wohnkeller. Ein Hygrometer kann dabei helfen, den Wert im Blick zu behalten.

dpa

Profis für alle Baustoffe!



Bauzentrum

Lüchau

Wedel • Rissener Str. 142 • ☎ 04103 / 8009-0

WhatsApp: 0171/5566403

luechau.de



TISCHLEREI
Jörg Jörgensen

Eingetragen in den Listen der Landeskriminalämter SH, HH, NI als Errichtungsunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen.

FENSTER UND TÜREN

HOLZWERKSTATT

- Austausch
- Reparatur
- Einbruchschutz

Achtern Diek 10
25491 Hetlingen
Telefon 04103/189 58 28
Mobil 0173/232 71 62
www.holzwerkstatt-tischlerei.de

Nordic Bau

Wir führen auch

Kleinreparaturen durch.

Gerne beraten wir Sie vor Ort,

holen Sie sich einen Termin.

- Steil- und Flachdach
- Dachrinnen
- Wärmedämmung
- Schieferarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Kellersanierung
- Schornstein
- Velux-Fenster

☎ Tel.: 04101-2165988

☎ Mob.: 0174-3696872

✉ laffontien-mobil@gmx.de

🏠 Adlerstr. 82 Halle 4a

📍 25462 Rellingen



FEBA

Vertriebs GmbH Elmshorn



- Fenster • Türen • Garagentore • Rollläden • Balkonverglasung
- Reparaturen und Wartung von Fenstern + Türen
- Montage nach RAL

20 % Steuerbonus für Fenster und Türen. Fragen Sie uns!

Daimlerstr. 22 - Elmshorn - Tel. 041 21-4 76 40

www.FEBA-Elmshorn.de



LOKALES

Endlich wieder Sommerflohmarkt

BLANKENESE. Der Blankeneser Bürger-Verein lädt für Sonntag, 12. Juni, zum Sommerflohmarkt ein. Ab 9 Uhr wird auf dem Blankeneser Marktplatz wieder Trödel angeboten. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte diese Traditionsveranstaltung zwei Jahre lang nicht ausgerichtet werden. Auch für das leibliche Wohl ist mit selbstgebackenem Kuchen und Getränken gesorgt. Der BBV freut sich über Kuchenspenden. **mk**



ASB-Treffpunkte für Geflüchtete aus der Ukraine

RISSEN. Der ASB Seniorentreff, Rissener Dorfstraße 40, stellt jeden Mittwoch, jeweils ab 11 bis 13 Uhr, der ASB Seniorentreff in Altona, Düppelstraße 20, jeden Dienstag, ab 14 bis 16 Uhr, Räumlichkeiten zur Verfügung, in denen sich Geflüchtete, aber auch jene Bürgerinnen und Bürger, die Ukrainerinnen und Ukrainer aufgenommen ha-

ben, treffen und miteinander ins Gespräch kommen können. Die Gäste dürfen sich mit kostenlosen Getränken versorgen. Für den Seniorentreff in Altona wurden zwei ehrenamtliche Helferinnen gefunden, die als Mentorinnen beratend und unterstützend zur Seite stehen werden, so der ASB. **mk**

Wildgehege Klövensteen

Neue Pläne für den Spielplatz

RISSEN. Im Rahmen der Sitzung des Gränausschusses hat das Bezirksamt Altona über eine Verlegung des Spielplatzes am Wildgehege informiert. So soll das Areal vom Sandmoorweg hinter das Irmgard-Greve-Haus umziehen. Dort soll ein neuer naturnaher Waldspielplatz gebaut werden, der das Naturerleben und Spielen im Gelände ermöglicht.

Das freut die Mitglieder der Initiative zum Bürgerbegehren „NaturErleben Klövensteen“. Das wichtigste sei, dass der Spielplatz auch nach der Verlegung unabhängig von eventuellen Öffnungszeiten des Wildgeheges, wie heute, jederzeit zugänglich ist. Dazu Thure Timmermann, Vertrauensperson des Begehrens: „Wir freuen uns sehr, dass das Bezirksamt unseren Vorschlag vom November vergangenen Jahres für einen Naturerlebnis-Spielplatz aufgreift. Endlich bekommen die Kinder einen Ort, wo sie die Natur spielerisch erleben und sicher spielen können. Wir hoffen, dass bei



Jetzt befindet sich der Spielplatz vor der Anlage. Foto: mk

der Gestaltung des Spielplatzes unsere vielfältigen Vorschläge einschließlich der Verbesserung der Aufenthaltsqualität und der Picknickmöglichkeiten berücksichtigt werden. Auf keinen Fall darf eine Verlegung zu einer Verschlechterung der zeitlichen Nutzungsmöglichkeiten im Vergleich zur aktuellen Situation führen. Der Spielplatz muss weiterhin und zu jeder Zeit öffentlich zugänglich bleiben. Die Umzäunung des Wildgeheges muss daher angepasst werden. Wir sind gespannt auf die öffentliche Vorstellung der Detailplanung.“ **mk**



LESERBRIEFE

Unser Leser Rainer Paulsen hat uns seine Meinung zum Artikel „Bürgerbegehren - Akteure sammeln Unterschriften“ und zum Leserbrief von Claus Grötzschel in unserer Ausgabe vom 19. Mai mitgeteilt.



Der Konflikt um die Zukunft des Wildgeheges beschäftigt viele Bürgerinnen und Bürger. Foto: mk

Keine Todschlagargumente!

Dass Herr Grötzschel den Damen und Herren, die das zweite Bürgerbegehren betreiben, unlautere Motive unterstellt, mag ja von der Meinungsfreiheit gedeckt sein, ist jedoch, freundlich ausgedrückt, eine unfaire Unterstellung!

Die beiden Initiativen haben auch nicht „anscheinend dasselbe Ziel“. Wer sich die Mühe macht, die Programme zu lesen, weiß, dass es sich nicht einmal scheinbar um das gleiche Ziel handelt!

Loben möchte ich Herrn Grötzschel ausdrücklich für seinen sehr guten Vorschlag, die Stimmen beider Initiativen zusammenzuziehen! Warum jedoch ausgerechnet das bessere und preiswertere Konzept „...raus aus der (von der EU erzwungenen) Zoofalle“ zurückgezogen werden sollte, erschließt sich mir nicht ansatzweise! Zum Schluss erwähnt Herr Grötzschel dann auch noch die mögliche Entlassung von Tierpflegern. Mein Mitgefühl gilt allen, die - insbesondere wegen der Pandemie, oder irgendwelcher Firmenübernahmen - ihren Arbeitsplatz verloren haben! In der Diskussion über die Zukunft des Wildgeheges hat dieses „Todschlagargument“ aber sicher gar nichts verloren!

Abschließend möchte ich noch einmal an die von mir vorgetragenen Vorbehalte bezüglich des Verkehrsaufkommens im Sandmoorweg erinnern. Wenn das Wildgehege als Zoo betrieben werden soll, ist natürlich eine vernünftige Verkehrsanbindung - sprich ausreichend breite Straße - erforderlich! Soll der Sandmoorweg erneut umgebaut werden? Die Anlieger werden sicher nicht erfreut sein, wenn sie erneut zur Kasse gebeten werden! Abgesehen davon haben wir hier demnächst wegen geplanter Neubauten und wegen des Umbaus zum Kreisverkehr bei der Esso-Tankstelle mit erheblich gestiegenem LKW-Verkehr zu rechnen. Diese, nicht ganz unwesentlichen, Fakten hat Herr Grötzschel mit keinem Wort erwähnt!

Obwohl man im Nachhinein natürlich immer schlauer ist, wäre es rückblickend erheblich vernünftiger gewesen, vor der ersten Bürgerinitiative, die Bürger zu den verschiedenen Möglichkeiten zu befragen! („Typisch Klugscheißer“!)

Bleiben Sie fröhlich und gesund!
Mit freundlichen Grüßen
Rainer Paulsen

Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Wir behalten uns vor, uns zugesandte Manuskripte zu kürzen.



Gold & Silber Karway



An & Verkauf von Edelmetallen & Schmuck

WIR KAUFEN:

Gold • Silber • Zahngold • Schmuck • Barren •
Münzen • Uhren • Modeschmuck • Silber-Besteck
• Versilbertes Besteck • Altgold • Bruchgold •
Diamanten & Edelsteine • Platin • Palladium •
Perlen • Koralle • Bernstein



NEU!

Scannen Sie den QR-Code, um
auf unseren Online-Shop zu
gelangen!

www.gold-karway.de

Blankeneser Bahnhofstr. 34 • 22587 Hamburg • Tel. 040/506 836 88 •
Öffnungszeiten: Di.-Mi.: 11:00-17:00 Uhr & Do.-Fr.: 11:00-15:00 Uhr •

www.gold-karway.de



WAS WÄCHST DENN DA?

Festival der Rosen – ein Highlight im Botanischen Garten

Man kann sie unmöglich alle kennen oder über Detailwissen zu den schönen Bäumen, Büschen, Gehölzen und Blumen verfügen, die in den vielen Gärten und Parkanlagen in den Elbvororten grünen und blühen. Mit Anne Krischok, die Vorsitzende der Gesellschaft der Freunde des Botanischen Gartens ist, und dem Team der Anlage an der Ohnhorststraße in Klein Flottbek, stellen wir einige Pflanzen vor und berichten über Besonderheiten. In dieser Folge nimmt uns Revierleiterin Angela Jahns mit in den neuen Rosengarten.



■ Anne Krischok. Foto: mk



■ Der Rosengarten mit seinem schönen Gartenpavillon. Fotos: Jahns

Im vergangenen Jahr wurde der neue Rosengarten im botanischen Garten eröffnet. Die wunderschön gestaltete Anlage mit dem romantischen Pavillon fasziniert die Besucherinnen und Besucher. „Aus den weltweit mehr als 30 000 verschiedenen Rosen wurden 150 besonders schöne oder für die Rosengeschichte wichtige Rosen-Arten und -Sorten ausgesucht und gepflanzt“, berichtet Revierleiterin Angela Jahns.

Über die Einteilung der Gartenrosen in Klassen gibt es unter Fachleuten verschiedene Auffassungen. „Wir haben uns für eine grobe Unterteilung entschieden“, sagt sie.

So können Pflanzenfreunde Wildrosen und ihre Hybriden, Historische Rosen - Alba-Rosen, Moos-Rosen und Centifolien, dann Gallica-Rosen und Remontant-Rosen, danach Damaszener-Rosen, Bourbon-Rosen und Portland-Rosen und Moderne Rosen, wie Beet-Rosen, Edel-Rosen und Strauchrosen, bewundern.

In zwei großen Beeten liegen die Schwerpunkte auf der Gestal-

tung mit insektenfreundlichen Pflanzen und geeigneten Rosen-Begleitpflanzen.

So können im Wild-Rosen-Beet aus Platzgründen nur einige wenige Arten gezeigt werden. Ihr Hauptverbreitungsgebiet erstreckt sich über Europa, Asien, Nord-West-Afrika, bis in die Vereinigten Staaten von Amerika. Europäische und nordamerikanische Arten blühen in der Regel nur einmal, asiatische Arten zum Teil mehrmals im Jahr. Sie gelten als Eltern der gelbblühenden Rosen. Als eine der ersten blüht Rosa ecae, eine zierliche, wunderschön leuchtend gelb blühende Rose aus Afghanistan, die im 19. Jahrhundert nach Europa eingeführt wurde.

Laut Definition der Amerikanischen Rosengesellschaft ARS wird eine Rose als „Alte Rose“ bezeichnet, wenn sie zu einer Rosenklasse gehört, die vor Einführung der Teehybriden bestand. Allgemein heißt es, die Rosensorte „La France“ - Guillot 1867 - sei die erste Teehybride gewesen.

Alba-Rosen gehören zu den äl-

testen Gartenrosen und wurden schon zur Zeit der Griechen und Römer kultiviert. Die ersten Sorten entstanden vermutlich als Naturhybriden von Rosa canina var. froebellii und Rosa damasce-na in Kleinasien, beziehungsweise, Südosteuropa.

Einen besonderen Platz im Rosengarten hat die Alba-Rose „Königin von Dänemark“ erhalten. In der Baumschule Booth in Flottbek wurde 1816 ein besonders schöner Sämling der Rose „Maiden's Blush“ zunächst „New Maidens Blush“ getauft und 1826 als „Königin von Dänemark“ umgetauft. Dann wurde behauptet, diese Rose sei bereits 1806 entstanden und würde „La Belle Kurtisane“ heißen. „Das war ein Skandal! Damals gehörte Flottbek zu Holstein, das seit 1806 mit Dänemark durch Personalunion verbunden war. Um den neuen Namen führen zu dürfen, führte die Baumschule sogar einen Rechtsstreit mit Professor Lehmann, dem Gründer des Botanischen Gartens in Hamburg. Diese Rose gehört bis heute zu den schönsten Alba-Rosen und hat einen wunderbaren Duft“,

so Angela Jahns. Im Garten finden sich ebenfalls Zentifolien. Diese Rosen sind Ende des 16. Jahrhunderts in Holland entstanden und wurden dort bis etwa 1850 weiterentwickelt. Ihre üppigen Blüten sind auf vielen Gemälden großer flämischer Meister zu sehen. Wegen ihrer üppigen Blüten und des süßen Duftes beliebt. Eine Vertreterin der Gruppe ist Rosa centifolia „Cristata“, eine zartrosa blühende, angenehm duftende Rose. Sie ist auch unter dem Namen „Chapeau de Napoléon“ bekannt. Moosrosen sind zufällige Knospenmutationen der Zentifolien und wohl auch in Holland entstanden. Die Moosrosen haben wie die Zentifolien harzig klebrige Duftdrüsen an den Blütenkelchen und einen moosartigen Belag an den Blütenknospen. Remontantrosen sind das Bindeglied zwischen den alten und den modernen Rosen. Ihre Abstammung ist auf viele wichtigen Rosen-Klassen zurückzuführen. Entsprechend unterschiedlich fallen die Züchtungen aus: Viele Sorten weisen noch einen kräftigen, oft überhängenden Wuchs



WAS WÄCHST DENN DA?



Die Damaszenerrose „Jacques Cartier“ zieht viele Blicke auf sich.



Das Hauptverbreitungsgebiet der Wildrosen erstreckt sich über Europa, Asien, Nord-West-Afrika, bis in die Vereinigten Staaten von Amerika.



Einige Sorten bilden im Herbst Hagebutten aus.



Beetrosen blühen meist in üppigen Blütenbüscheln – wie hier die Beetrose „Fortuna“.



Die Beetrose „Für Elise“ mit ihren leuchtend roten Blüten.

auf, andere sind den heutigen Teehybriden in Wuchs und Blüte schon sehr ähnlich. Sehr schön ist hier die rosa blühende „Mrs John Laing“.

Gallica-Rosen stammen ursprünglich aus West-Asien. Sie werden seit Urzeiten zur Gewinnung von Duftstoffen verwendet. Rosa gallica „Officinalis“, die Apothekerrose, gehört zu den ältesten Sorten, die in Europa kultiviert wurden. Erste Aufzeichnungen entstanden um 1310.

Was nun die berühmten Damaszener-Rosen angeht: Ihre Herkunft ist unklar. Man nimmt an, dass die erste Damaszener-Rose aus einer Kreuzung von Rosa gallica mit anderen Wildrosen entstanden ist und auf unterschiedlichen Wegen und zu verschiedenen Zeiten aus dem mittleren Osten nach Europa kam. 1551 ist bereits die Sorte „York and Lancaster“ entstanden. Ihre Blüten sind sehr variabel und können von hellem rosa über karmin bis zu weiß erscheinen.

1789 wurde die erste Chinarose, Rosa chinensi, eingeführt, die für die späteren Züchtungen eine wichtige Rolle spielte und die Fähigkeit mitbrachte, mehrfach zu blühen. Aus ihr entstanden die Bourbon-, Noisette- und Portlandrosen.

Im 19. Jahrhundert wurden chinesische Teerosen mit europäischen Remontant-Rosen gekreuzt. Das Zeitalter der modernen Rosen begann.

Beetrosen blühen meist in üppigen Blütenbüscheln. Es gibt einfache, bis stark gefüllte, Blütenformen in fast jeder Farbe mit einer guten Fernwirkung. Sie kommen besonders in Gruppenpflanzungen zur Geltung. Bei der Züchtung wird heute besonders auf Gesundheit und Optik geachtet, weniger auf Duft, denn er lässt sich nur schwer mit Gesundheit vereinen. Duftende Beetrosen sind daher eher eine Seltenheit.

Der Name Edelrose ist aufgrund der hochgebauten Blütenform entstanden. Verwendet werden Edelrosen für Beete, Gruppen-

pflanzungen oder als Kübelpflanze auf Balkon und Terrasse. Teehybriden sind aus der Kreuzung von öfterblühenden Tee- und Remontantrosen entstanden. Es gibt sie praktisch in jeder Blütenfarbe. Ihre edel wirkende Blüte ist das, was man sich allgemein unter einer Rose vorstellt. Die gelbblühende Rose „Lady Hillington“ ist ein Beispiel dafür. Die Gruppe der modernen Strauchrosen umfasst eine Vielzahl von sehr verschiedenen Rosengruppen. Sie wachsen als reichblühende, buschig bis straff aufrecht wachsende Sträucher von mindestens 150 bis 200 cm Höhe. Die meisten Sorten sind öfterblühend. Sehr schön ist zum Beispiel die rotblühende Sorte „Wilhelm“.

Auch Rambler- und Kletterrosen wurden gepflanzt. Meistens besitzen Rambler-Rosen viele, sehr kleine Blüten in üppigen Blütenbüscheln. Bis auf wenige Ausnahmen blühen sie nur einmal im Jahr. Ihre Triebe sind meistens weich, sehr lang und biegsam. Sie eignen sich für die Be-

rankung von Bäumen, Pergolen, Rankgittern, Mauern, Obelisken, Rosenbögen oder Carports.

Kletterrosen haben häufig große Blüten und blühen meistens öfter im Jahr. Sie haben deutlich weniger Triebe als Rambler-Rosen und wachsen eher steif und aufrecht. Sie eignen sich besonders zum Bewachen von Wänden, Mauern und Rankgerüsten. Im Alter verkahlen sie leicht im unteren Bereich.

Im Rosengarten werden regelmäßig Pflanzenstärkungsmittel eingesetzt, keine chemischen Pflanzenschutzmittel. Daher werden einige Rosen zum Ende des Sommers kein Laub mehr haben. Um die Vielfalt der vielen Rosenzüchtungen zu zeigen haben wir nicht nur besonders gesunde Sorten ausgewählt.

Und: Alle Etiketten sind mit einem QR-Code versehen. Auf diese Weise kann man über einen Pflanzensteckbrief weitere interessante Informationen erhalten und auch die Blüten sehen, wenn die Rosen nicht blühen.

Angela Jahns/mk

P. Deskau
Gartenbau & Baumpflege



Pflasterarbeiten
Rollrasen
Erd- & Baggerarbeiten

Gartenpflege
Baumfällungen

Baumpflege
Zaunmontage

Tel. 04101/8048 971 www.gartenbau-deskau.de



Ihre Experten für
Garten & Landschaft



Toben und Tanzen für kleine Sportlerinnen und Sportler

RISSEN. Kinder im Kita-Alter ab drei bis zu sechs Jahren können nicht nur gerne beim Familiensport des RSV teilnehmen – sie können sogar ein Mini-Sportabzeichen absolvieren.

Einmal im Monat bietet der Verein Trainingszeiten in der Halle Voßhagen an. Hier kann nach Herzenslust getobt und getanzt werden. Am Sonnabend, 25. Juni, können alle unter Anleitung einer lizenzierten Sportabzeichenprüferin das Mini Sportabzeichen gemeinsam mit dem „Hasen Hoppel“ und dem „Igel Bürste“ machen. „Es gilt, den Hasen und den Igel auf ihrem Weg durch den Wald zu begleiten und dabei einen kleinen Parcours mit sechs Übungen zu durchqueren“, berichtet Swantje Zimmermann, Pressesprecherin des RSV.

mk


www.rissenersv.de


Erlebe Dein Waldabenteuer

MACHE DEIN MINI SPORTABZEICHEN MIT HOPPEL + BÜRSTE

25.06.2022 VON 10 BIS 12 UHR IN DER HALLE VOSSHAGEN

- ANZEIGE -

Die kniffligen Rätsel des

Mathematicus

NEU

Teil 9

Mathematik ist In! Bei den Aufgaben vom „MATHEMATICUS“ Marc Verter geht es im Allgemeinen um Anwendung elementarer Mathematik. Die Probleme sind bunt gemischt, viele sind leicht, manche sind auch schwer. Für jeden etwas! Können Sie dieses Rätsel lösen?

LÖSUNG Teil 8:

237, 373, 537 und 737. Von diesen vier Zahlen ist aber lediglich 373 eine Primzahl und somit die Lösung dieses Rätsels!



Elena hat 12 identisch aussehende Goldmünzen. Eine Münze ist falsch und hat ein anderes Gewicht als die anderen. Elena hat eine Balkenwaage zur Verfügung, mit der sie Gewichte vergleichen kann.

Wie viele Versuche benötigt Elena mindestens, um in jedem Fall sicher zu einem Ergebnis zu kommen, welche Münze falsch ist und ob diese schwerer oder leichter ist?

Die Lösung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe – oder über den QR-Code bei uns auf der Homepage. Viel Spaß!





Turnen für Mädchen, die Spaß an der Bewegung haben



SÜLLDORF. Die Mädchenturngruppe beim TSV Sülldorf hat freie Plätze! Mädels ab einem Alter von zehn Jahren turnen in einer kleinen Gruppe mit Spaß an der Bewegung.

Bei Übungsleiterin Isabel Weber lernt jede in ganz individuellem Tempo, es geht nicht um Leistung. Jedes Training beginnt mit spielerischem Aufwärmen und Dehnen. Anschließend werden Grundfiguren des Turnens gelernt, geübt und verfestigt.

Auch auf individuelle Wünsche der Turnerinnen wird eingegangen oder Themen aus dem Schulsport aufgegriffen. Geturnt wird sowohl am Boden als auch an den Geräten Reck, Sprung, Barren, Minitrampolin und Schwebelbalken. Mädchen ab einem Alter von zehn Jahren sind herzlich willkommen, dürfen gerne eine Freundin mitbringen und das Angebot testen. Mehr Infos gibt es auch auf der Website maedchenturnen@tsv-suelldorf.de.

mk

Mädchen, die Spaß an der Bewegung haben, sind herzlich willkommen. Fotos: TSV



www.tsv-suelldorf.de



Schon im vergangenen Jahr hatten sich Naturliebhaber getroffen, um dem Drüsigen Springkraut zu Leibe zu rücken. Foto: C. Schröder

Weg mit dem Drüsigen Springkraut

RISSEN. Der Verein „Grüne Brünschen“ lädt mit der Nabu-Ortsgruppe West für Sonnabend, 11. Juni, zu einer Umwelt-Aktion ein. Wie bereits im vergangenen Jahr, soll am Rissener Dorfgraben das so genannte Drüsige Springkraut entfernt werden. Die Teilnehmenden treffen sich ab 10 Uhr an der Kehre der

Straße Hartkrögen. Das Kraut verdrängt laut Nabu die heimische Flora und müsse deshalb an der Ausbreitung gehindert werden. Wer mitmachen möchte, sollte robustes Schuhwerk und Gartenhandschuhe mitbringen. Rückmeldung gerne an christina.schroeder@gruene-bruenschen.de

- ANZEIGE -

Was man über Pflege unbedingt wissen sollte

„Pflegekräfte werden schlecht bezahlt“, „Betreiber sparen am Essen zur Gewinnmaximierung“, „Senioren vereinsamen in Heimen“, „An Wochenenden ist nie Personal da“. Aussagen wie diese haben sich über viele Jahre in den Köpfen der Bevölkerung verfestigt.

Die in der Pflege Arbeitenden sind davon überzeugt: Es ist Zeit, mit den kursierenden Vorurteilen aufzuräumen und auch Außenstehenden einmal ein echtes Bild über ihren Beruf, die tägliche Arbeit und die damit einhergehenden wirklichen Zusammenhänge zu vermitteln. Am Mittwoch, 8. Juni 2022, widmet sich der erfahrene Pflegeexperte Oliver Stemmann im Zuge eines kostenfreien Online-Vortrags ab 19 Uhr auch im Namen der Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“ in Wedel diesem Thema.

Er hofft, viele Mythen und Vorurteile anhand von konkreten Beispielen ausräumen zu können und gibt Tipps, wie man sich selbst ein Bild verschaffen kann. Alle Fragen werden direkt im Anschluss im Chat beantwortet.

Wer teilnehmen möchte, kann dies ganz einfach über den Link www.alloheim.de/veranstaltung-stemmann-tun.



Brückenbau-Planungen für B-Plan Rissen 45

Mögliche Schließung des Bahnübergangs Sieversstücken benachteiligt Waldsiedlung-Schulkinder



■ Für das geplante Brückenbauprojekt soll der Bahnübergang Sieversstücken dicht gemacht werden. Foto: mk

RISSEN/ SÜLLDORF. SPD und Grünen-Bezirksfraktionen haben mittels eines Antrags, der während der jüngsten Bezirksversammlungssitzung beschlossen wurde, mehr Fahrt in die Planungen für die Planung von einer Brücke über die S-Bahnlinie beim Bahnübergang Sieversstücken gebracht. Wie berichtet, ist die Errichtung dieser Brücke Bestandteil des Bürgervertrages aus 2016 zwischen der Bürgerinitiative „Vorrang für Integration und Nachhaltigkeit in Rissen (VIN-Rissen) und dem Senat und bereits im Bebauungsplan für das Wohngebiet Rissen 45/ Sülldorf 22 enthalten. Beschlossen wurde, dass die Verkehrsbehörde die Planungen zum Bau der Brücke im Quartier Suurheid

voranbringt, eine Kostenschätzung erstellt und sich mit Bahn und Bund abstimmt. Dazu gehören unter anderem, dass die Brücke für einen künftigen zweigleisigen Ausbau der S-Bahnstrecke dimensioniert wird, für Schulwege der Kinder geeignet und sicher ist. Gebaut werden soll sie an der B 431 beim Canyon und führt dann in Richtung Krankenhaushallen bei der Suurheid. Damit würde sich die Verkehrsführung zum Krankenhaus und ins neue Wohnquartier verbessern. Jedoch würde dann der Bahnübergang Sieversstücken geschlossen werden. Das spart Kosten für das Bauprojekt. „Wie bei anderen Aufhebungen von Bahnübergängen müssten der Bund und die Deutsche Bahn die Kosten für eine Aufhebung eines beschränkten Bahn-

übergangs nach dem Eisenbahnkreuzungsrecht zu großen Teilen übernehmen und nach einer jüngsten Änderung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes würde lediglich ein Sechstel bei der Stadt Hamburg verbleiben“, so heißt es im Antrag der Fraktionen. Das Nachsehen haben allerdings Schulkinder, die in der Waldsiedlung leben und die Schule Lehmkuhlenweg besuchen. Deren Schulweg würde sich erheblich verlängern. „Hier ist sicherzustellen, dass der Entfall des Bahnübergangs und verlängerte Schulwege im Einzelfall nicht zu einer deutlichen Verschlechterung der Annehmlichkeiten an den Grundschulen im Umfeld führen dürfen“, heißt es im Antragspapier. **mk**

**IHRE FIRMA ODER SIE ALS
PRIVATPERSON BRAUCHEN
EIN KOMPETENZ-TEAM?**

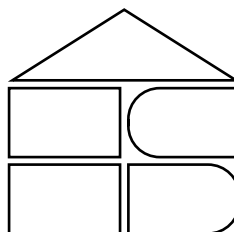
WIRAGE SANITÄR
BEDACHUNG
HEIZUNG
WWW.WIRAGE-GMBH.DE
SEIT 1949
040-812167
**WIR SIND FÜR
SIE DA!**

DER RISSENER
BLANKENESE SÜLLDORF WEDEL

Redaktion:

Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774

Die nächste Ausgabe erscheint am 16. Juni 2022



**Baugeschäft
Schumacher**

Meisterbetrieb
Hans-Hellmut Schumacher

Wülpensand 39
22559 Hamburg
Telefon 040/89019606

baugeschaefschumacher@t-online.de
www.baugeschaefschumacher.de

Ausführung von
Maurer-, Fliesen- +
Trockenbauarbeiten